

Z

Soeben erschien:

die führende Kriegsfürsorge-Zeitung:  
**„Das praktische Blatt“**

Wir empfehlen dieses Ihrer ganz besonderen Beachtung!

Raum gibt es eine brennendere Frage, als die der Fürsorge für unsere Krieger und deren Hinterbliebene, die im Kampfe um Sein oder Nichtsein unseres Vaterlandes Schaden erlitten, sei es auch immer welcher Art. Allen diesen Kriegsbetroffenen im umfassendsten und weitesten Sinne des Wortes Helfer und Berater zu sein, ist die Aufgabe unseres Blattes. Ein kurzer Auszug aus dem reichlichen Inhalt unserer Zeitung sagt mehr als viele Worte und sei hier gegeben:

Heilwesen — Rentenverfahren — Berufsberatung — Berufswechsel — Fürsorgewesen (für Krieger und Hinterbliebene) — Heimstädten — Rechtsauskünfte — Gerichtsentscheidungen — Neues aus Technik und Wissenschaft.

Von hochgeordneten amtlichen Stellen anerkannt und empfohlen wird so unsere Zeitung den Kriegsbetroffenen in allen Fragen Rat und Auskunft erteilen und die Wege weisen zu neuem, ersprießlichem Tun. Von noch größerer Wichtigkeit fast ist aber der „Arbeitsmarkt“, der den zurückkehrenden Dienstentlassenen vorzügliche Gelegenheit bietet, bei Behörden, ersten Firmen usw. neue Arbeitsgelegenheit zu finden. Diesen Arbeitsmarkt zum Brennpunkt unseres Blattes zu gestalten, um so möglichst vielen die Möglichkeit der Arbeitsbeschaffung zu bieten, ist unser hauptsächlichstes Bestreben mit. So findet unser Blatt seine Leser bei allen Kriegsbetroffenen und deren Angehörigen, aber auch unter den Lehrern, Geistlichen, Ärzten und allen Behörden, und Sie werden daher in jedem Ihrer Kunden einen Interessenten für „Das praktische Blatt“ gewinnen.

„Das praktische Blatt“ kostet im Vierteljahr M. 1.50 ord., M. 1.10 bar. Probenummern stehen gern zu Diensten. Zettel anbei. — Vertriebsstellen gesucht.

„Das praktische Blatt“, G. m. b. H., Berlin S 42, Oranienstr. 140/142  
 (Otto Elsner Akt.-Ges.)

Z

Demnächst erscheint:

# Fritz Ullmanns Brautfahrt

Roman von

## Marie Luise Becker

Geheftet Mark 2.— ♦♦ 10 Bogen ♦♦ Gebunden Mark 3.—

Mit mehrfarbiger, wirkungsvoller Umschlagzeichnung von Gottfried Kirchbach

Eine entzückend feine humoristische Erzählung hat die bekannte Verfasserin hier geschaffen, zeitgemäß durch den Stoff, zeitgemäß noch mehr durch den köstlichen Humor, der doppelt wertvoll ist in dieser ernsten Zeit. Der Grundgedanke ist, daß der U-Boots-Maat Fritz Ullmann auf Heimatsurlaub kommt und der Reihe nach seine 4 „Brautens“ besucht, die Mädchen, die ihn aus der Ferne brieflich angeschwärmt und mit Liebesgaben versorgt haben. Da ist das Geheimratsstöchterchen vom Kurfürstendamm, daneben das robuste Dienstmädel, eine streng vegetarische Künstlerin und schließlich — hier geht es beiden am tiefsten — eine feine, liebe Lehrerin. Beinahe wäre unser Fritz hier hängen geblieben, aber seine eigene Bummeligkeit und die überraschende Heimberufung verhindern das im letzten Moment, und so kehrt er gänzlich unverlobt zu neuen Taten zu seinem U-Boot zurück.

Das alles ist so graziös, so nett und überzeugend dargestellt, und man kann dem frischen Jungen nicht böse sein, wenn er auch all seine Verehrerinnen an der Nase herumführt und alle der Reihe nach abküßt. Ganz famos sind auch all diese verschiedenen Typen gesehen, und so wird das Buch bei dem billigen Preis und der reizvollen Aufmachung rasch seinen Weg machen.

Dresden-Blasewitz, Selbst 1916

Carl Reißner